

Das Baumhaus

Verlag Löwenkrone

Teil 1 Die Katzenfamilie

Eine Katzenfamilie Namens Heinrich wohnte in einem Katzendorf in Graubünden neben dem Wald. Der Vater hiess Karl und war Architekt. Er liebte seinen Beruf! Maja, Pünktli und Fläki waren die Kinder der Familie Heinrich. Seine Frau hiess Tigerli, zusammen waren sie glücklich. Die Kinder spielten immer im Wald. Diesmal aber verlief alles anders.

Teil 2 Schreckliche Angst

Sie spielten Fangen mit den Freunden, wie sonst auch immer. Plötzlich hörte Fläki etwas rascheln. „Was ist das?“ fragte es erschrocken. „Was?“, fragte Pünktli. „Das rascheln!“ „Jetzt höre ich es auch“, sagte Pünktli. Sie war das Älteste und erzählte dem Jüngsten immer dumme Geschichten, darum hatte Fläki so schnell Angst! Plötzlich sahen alle Kinder etwas auf sie zuspringen. Sie stoben auseinander. Sie schrieen: „Aaaaaaaaaaaaaaaaaa“ !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Zu Hause erzählten alle drei von einem grossen, orangen Ding, das gerade auf sie zuspringen wollte. Tigerli erschrak furchtbar! „Ein Fuchs!“ Die Kinder bekamen auch einen Schreck! Denn die Kinder wussten, was ein Fuchs war. In den nächsten Tagen begegnete sogar Tigerli dem gefährlichen Fuchs! So konnte das nicht mehr weiter gehen.

Teil 3 Karls Idee

Das Leben des ganzen Dorfes war bedroht! Da hatte Karl eine Idee. Sie könnten ja ein Baumhaus bauen! Er begann Pläne für jedes Zimmer zu machen, das war fast eine Villa. Karl ging zu jedem Haus. Zuerst kamen 5, dann 10, dann 15 Katzen. Zuletzt schlossen sich etwa 500 Katzen Karl an. Alle wollten Karls Idee anhören. Er sagte: „Vielleicht habt ihr auch von den Füchsen gehört.“ Manche erschranken, weil sie davon noch nie gehört hatten. Er fuhr fort: „Darum bauen wir ein Baumhaus!“ „JJJJJJJJJJJJeeeeeeeeeeääääääääääääääääää!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“ Jubelten alle! „Ich habe die Pläne gemacht!“ Ihr müsst Bäume aussuchen! Bäume fällen! Kinder, ihr könnt Möbel bestellen und eure Villas bei mir aussuchen. Los, an die Arbeit!“ Tigerli fragte: „Wer darf denn jetzt bei dir die Pläne auswählen?“ Da schauten alle Katzen zu Karl. „Tomis Familie darf zuerst auswählen.“ Jeder ging an die Arbeit.

Teil 4 Der Unfall

Tomis Familie hatte zuerst ein fertiges Baumhaus, weil sie ja zuerst Möbel und Pläne aussuchen durften.

Manche fällten Bäume, manche zogen mit dem Flaschenzug Stämme hinauf.

Zimmermänner bauten die Häuser. Fläki wollte unbedingt einen Baum aussuchen.

„Da ist ein guter Baum“, doch bevor Tigerli und Karl etwas sagen konnten, war Fläki schon auf dem Baum. „Da! Da könnten wir baueeeeeeeeeeee“ Peng!!! Fläki war runtergefallen! Tigerli schoss auf und ging zu Fläki. „Aua, meine Pfote tut so weh!“

Tigerli wollte schnell zum Hausarzt gehen. Da sagte Karl: „Das ist bestimmt nur verstaucht!“ „Ja, darum gehen wir ja!“ „Aber das gibt Kosten.“ „Stimmt – dann gehen wir halt nicht und warten ab!“ Tigerli verband Fläkis Pfote. „Es wird schon wieder besser, es verheilt schon“, sagte sie. Die Schmerzen verschwanden schnell und schon bald konnte Fläki wieder herumtollen.

Teil 5 Die fertigen Baumhäuser

5 Monate später hatte das ganze Dorf Baumhäuser. Alle waren glücklich! Kein Fuchs konnte in ihr Zuhause eindringen. Maja, Pünktli und Fläki konnten vor der Haustür klettern. Familie Heinrich war glücklich in ihrer Katzensvilla!

ENDE